Eine kleine Herausforderung · 9 Töne

So spielst du Hava Nagila (Lasst uns fröhlich sein) auf der Okarina



Aus dem Liederpaket Hebräische Kinder- und Volkslieder.

Hava Nagila (Lasst uns fröhlich sein): Okarina-Noten mit Farben & Notennamen, Notenblatt, Grifftabellen und interaktives Üben mit Ton.
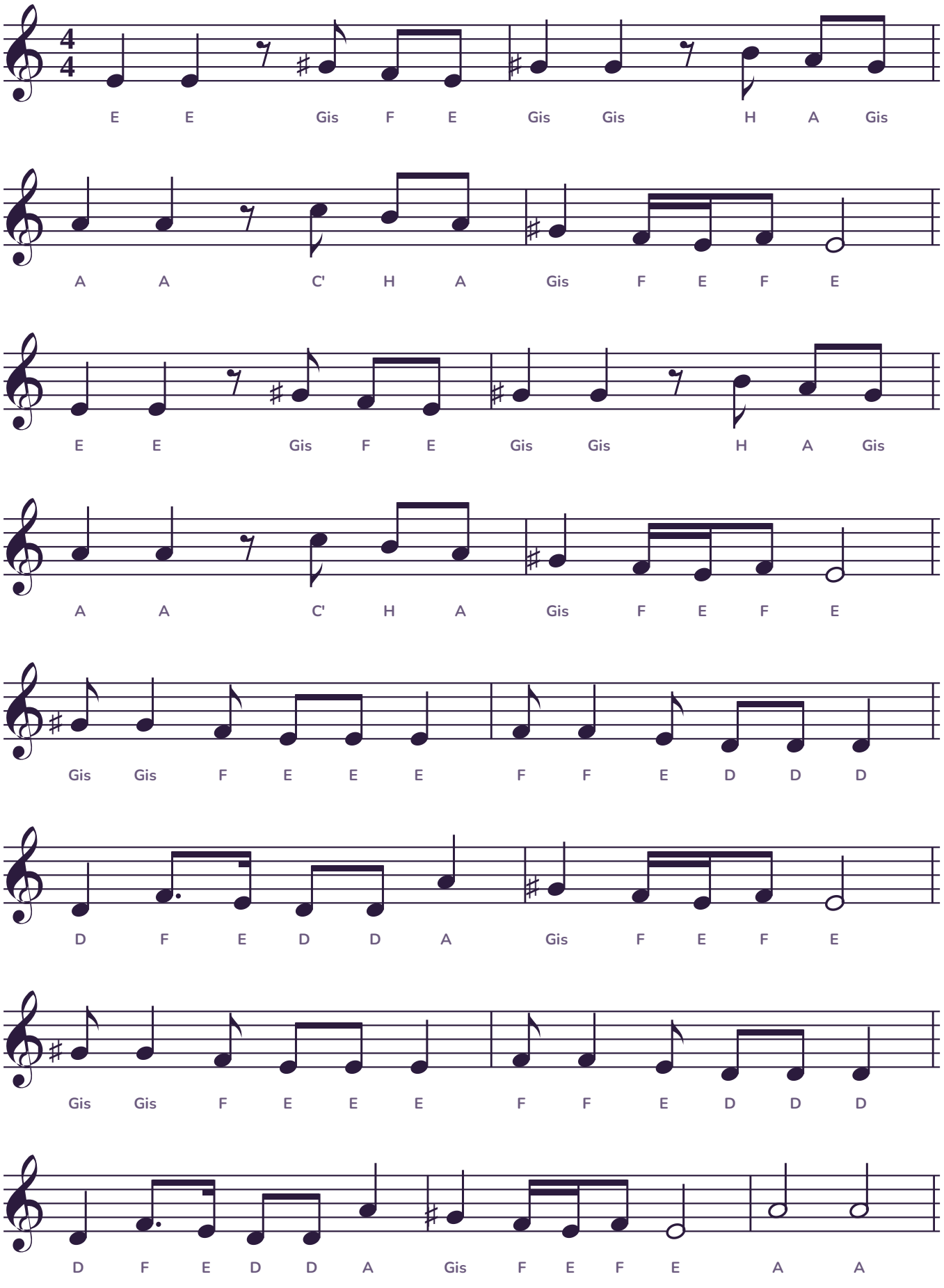
Es braucht 9 Töne: **D**, **E**, **F**, **Gis**, **A**, **H**, **C'**, **D'**, **E'**.
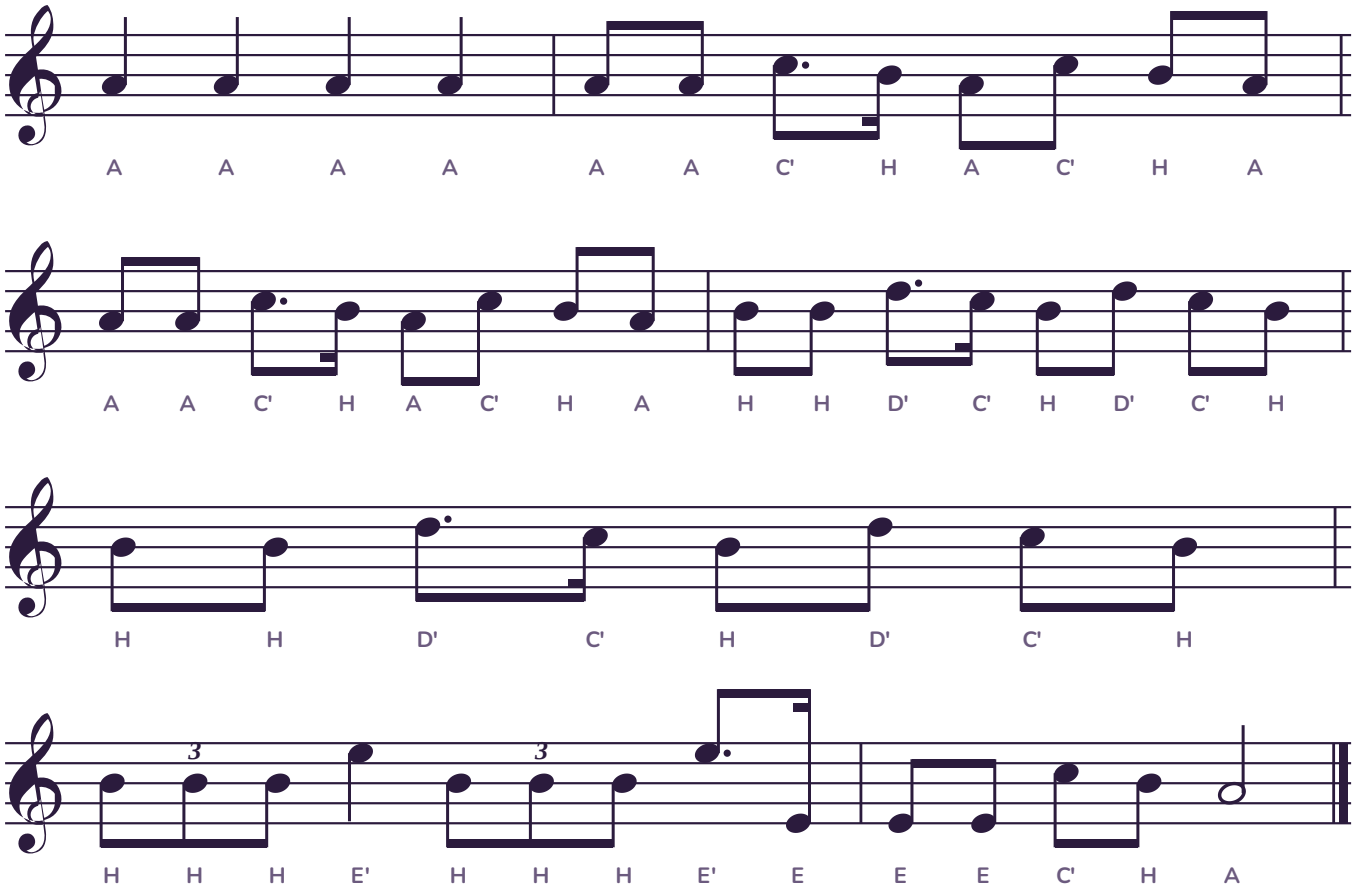
Die Töne & der Rhythmus



Längere Blöcke sind längere Töne; ein senkrechter Strich markiert jeden Takt.

Notenblatt


E E Gis F E Gis Gis H A Gis
A A C' H A Gis F E F E
E E Gis F E Gis Gis H A Gis
A A C' H A Gis F E F E
Gis Gis F E E E F F E D D D
D F E D D A Gis F E F E
Gis Gis F E E E F F E D D D
D F E D D A Gis F E F E A A



Normale Notenschrift im Violinschlüssel, mit dem Notennamen unter jeder Note.

Die Töne als Buchstaben

E E Gis F E Gis Gis H A Gis A A C´ H A Gis F E
F E E E Gis F E Gis Gis H A Gis A A C´ H A Gis
F E F E Gis Gis F E E E F F E D D D D F E D
D A Gis F E F E Gis Gis F E E E F F E D D D D
F E D D A Gis F E F E A A A A A A A A C´ H A
C´ H A A A C´ H A C´ H A H H D´ C´ H D´ C´ H
H H D´ C´ H D´ C´ H H H H E´ H H H E´ E E E
C´ H A

Okarina-Griffe

D · tiefes D



Vorne · Grifflöcher

Hinten · Daumenlöcher und zusätzliche kleine Löcher (offen)

E · tiefes E



Vorne · Grifflöcher

Hinten · Daumenlöcher und zusätzliche kleine Löcher (offen)

F · F



Vorne · Grifflöcher

Hinten · Daumenlöcher und zusätzliche kleine Löcher (offen)

Gis · Gis



Vorne · Grifflöcher

Hinten · Daumenlöcher und zusätzliche kleine Löcher (offen)

A · A



Vorne · Grifflöcher

Hinten · Daumenlöcher und zusätzliche kleine Löcher (offen)

H · H



Vorne · Grifflöcher

Hinten · Daumenlöcher und zusätzliche kleine Löcher (offen)

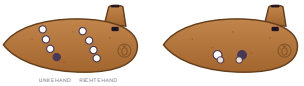
C' · hohes C



Vorne · Grifflöcher

Hinten · Daumenlöcher und zusätzliche kleine Löcher (offen)

D' · hohes D



Vorne · Grifflöcher

Hinten · Daumenlöcher und zusätzliche kleine Löcher (offen)

E' · hohes E



Vorne · Grifflöcher

Hinten · Daumenlöcher und zusätzliche kleine Löcher (offen)

Spieltipps für Hava Nagila (Lasst uns fröhlich sein)

- Setz jeden Ton sauber mit einem sanften Zungenstoß an (flüstere „tu“ oder „du“).
- Deck jedes Loch ganz ab, mit den weichen Polstern deiner Finger, nicht mit den Fingerspitzen.
- Die Tonhöhe der Okarina folgt deinem Atem: Sanfter blasen macht den Ton tiefer, stärker blasen höher.
- Die tiefen Töne brauchen den sanftesten Atem von allen. Wenn ein tiefer Ton wackelt oder quietscht, blas sanfter und prüf, ob die unteren Finger ihre Löcher ganz abdecken.
- Die höchsten Töne brauchen festen, gezielten Atem. Blas etwas stärker und halt die Okarina gerade, damit sich der Luftstrom sauber teilt.
- Für Gis deckst du ein Loch nur halb ab: Schieb den Finger so, dass die Hälfte offen ist, und hör hin, bis der Ton zwischen G und A sitzt.